

# Beilage zu Nr. 32 der Schweizer Frauen-Zeitung

Objektyp: **Appendix**

Zeitschrift: **Schweizer Frauen-Zeitung : Blätter für den häuslichen Kreis**

Band (Jahr): **20 (1898)**

Heft 32

PDF erstellt am: **21.07.2024**

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*  
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, [www.library.ethz.ch](http://www.library.ethz.ch)

<http://www.e-periodica.ch>

**Briefkasten der Redaktion.**

**Frau F. J. in F.** Verschaffen Sie sich eine voraffortierte Winterthurer Biskuits, dann brauchen Sie im Sommer und zu Ihnen sonst unpassender Zeit nicht selbst zu backen. Frische und eingedochte Früchte werden Sie ebenfalls zur Hand haben, sowie verschiedene Frucht-säfte und für Liebhaber ein Glas guten Wein oder eine Flasche Bier. Selbstverständlich stehen Ihnen in Ihrem „Bauernwesen“ auch frische Eier und saftige Schinken-schnitten zu Gebote und an süßer Butter und kräftiger Milch ist auch kein Mangel — so brauchen Sie nicht zu erschrecken, wenn unerwartete Gäste kommen. Mit offener Herzlichkeit angeboten, wird ein solcher Gaststisch auch von sonst verdorbenen Gästen mit voller Befriedigung acceptiert werden.

**Frau Maria G. in A.** Es war das einzig Richtige, die Kleine vom Stricken zu dispensieren und in diesen Stunden mit ihr zu turnen, zu laufen, zu schwimmen oder auch nur vollständig zu ruhen. Ein Mädchen, das später einmal als Frau keine Strümpfe stricken und flicken kann, ist doch wahrhaftig lange nicht so bedauerlich wie eine solche, die reizbar und nervös ihren Frauen- und Mutterpflichten nicht genügen kann. Es gibt keine vornehmere und wertvollere Mitgift, welche die junge Frau dereinst in die Ehe bringen kann, als körperliche und geistige Gesundheit, Leistungsfähigkeit und Mühsigkeit. Früher war es keine Seltenheit, schon in der Hand von vierjährigen kleinen Mädchen regelmäßig den Strickstrumpf zu sehen; heutzutage aber ist die bessere Einsicht allgemein geworden.

**Junge Leserin in B.** Sie würden kaum zu einer richtigen Ernährung gelangen, wenn Sie mit Ihrer Abtönung von allen tierischen Speisen an einem auf

gewöhnlichen Basis bestellten Mittagstisch teil nehmen wollten. Suchen Sie Anschluss an eine vegetarisch lebende Familie, oder nehmen Sie Pension in einem solchen Speisehaus. Eigene Küche zu führen, ist einer einzelnen Person nicht zu empfehlen.

**Junge Leserin in S.** Ihr Fußleiden erfordert sofort die Beratung eines Arztes, der Ihnen sagen wird, daß Sie das Uebel schon zu lange verheimlicht haben. Ohne eine unangenehme Prozedur wird es kaum abgehen.

**Frohheim Rosenbergsstrasse, St. Gallen.**

**Ein angenehmes Leseheim für Damen aus der Stadt und vom Lande bildet das nun wieder gesicherte Lesezimmer des Friedensvereins St. Gallen und Umgegend. Frauen und Jungfrauen finden darin verschiedenartigen angenehmen Lesestoff, sind ganz ungestört und können zugleich, vielleicht ermüdet von der Reise oder auch nur von Ausgängen, daselbst lesend bequem ausruhen.** [1679]

**Allgemeine Schwäche.**

Herr Dr. Rosenfeld in Berlin schreibt: „Bei einem sehr herabgekommenen Patienten, der lange Zeit verschiedene Eisenpräparate ohne irgend welche Besserung angewandt, habe ich Dr. Mommel's Hämato-gen mit jo gutem Erfolge gebraucht, daß nach der ersten Flasche der Appetit, welcher ganz daniederlag und der kräftige Zustand sich merklich besserte. Namentlich hob der

franke den angenehmen Geschmack des Präparates sehr hervor. Nach der zweiten Flasche waren die Kräfte bereits so weit gehoben, daß er seinem Berufe, dem er sich seit langer Zeit hatte entziehen müssen, wieder vorstehen konnte.“ Depots in allen Apotheken. [1071]

**Gesucht.**

Eine Basler Familie sucht eine erfahrene, durchaus zuverlässige und solide **Kinderswärtlerin**, event. patentierte **Kindergärtnerin** zur selbständigen Pflege von drei Kindern im Alter von 2-5 Jahren. Familiäre Behandlung. Hoher Lohn. Nur Bewerberinnen mit prima Referenzen wollen ihre Offerten unter A K 17 an die Exped. d. Bl. richten. [1685]

**Von hoher Wichtigkeit**

1114 für alle schwächlichen, blutarmen und delikaten Personen ist der echte **Eisencognac Golliez**; derselbe wird seit 24 Jahren von vielen Ärzten als vorzügliches Stärkungsmittel lebhaft empfohlen. 10 Ehrendiplome und über 22 Medaillen wurden demselben seither zuerkannt. Zu haben in allen Apotheken in Flaschen à Fr. 2.50 und Fr. 5.—. Allein echt mit der Marke der „2 Palmen“. Hauptdepot: **Apotheke Golliez in Murten.**

**Fouillard-Seide fr. 1.20**

bis 6.55 p. Meter in den neuesten Dessins und Farben

[1370]

sowie **Schwarze, weisse u. farbige Henneberg-Seide** u. 85 Cts. bis Fr. 28.50 p. Met. — glatt, gestreift, kariert, gemustert, Damaste etc. (ca. 240 versch. Dual. u. 2000 versch. Farben, Dessins etc.)  
**Seiden-Damaste** u. Fr. 1.40—22.50 **Ball-Seide** u. 85 Cts.—22.50  
**Seiden-Bastkleider** p. Robe „ „ 10.80—77.50 **Seiden-Grenadines** „ Fr. 1.35—14.85  
**Seiden-Foulards** bedruckt „ „ 1.20—6.55 **Seiden-Bengalines** „ „ 2.15—11.60  
 per Meter. **Seiden-Armures, Monopols, Cristalliques, Moire antique, Duchesse, Princesse, Moscovite, Marcellines, seidene Steppdecken** und **Fahnenstoffe** etc. etc. franco ins Haus. — Muster und Katalog umgehend.

**G. Henneberg's Seiden-Fabriken, Zürich.**

**Zur gefl. Beachtung!**

Schriftlichen Anknüpfungen muss das Porto für Rückantwort beigelegt werden.  
 Offerten, die man der Expedition zur Beförderung übermitteln, muss eine Frankaturmarke beigelegt werden.  
 Auf Inserate, die mit Chiffre besetzt sind, muss schriftliche Offerte eingereicht werden, da die Expedition nicht besetzt ist, von sich aus die Adressen auszugeben.  
 Wer neues Blatt in den Kappen der Leservereine liest und sich dann nach Adressen von hier inserierten Herrschaften oder Stellessuchenden fragt, hat nur wenig Aussicht auf Erfolg, indem solche Gesuche in der Regel rasch erledigt werden.  
 Es sollen keine Originalsonnenspiele eingesandt werden, nur Kopien. Photographien werden am besten in Visitformat beigelegt.  
 Inserate, welche in der laufenden Wochennummer erscheinen sollen, müssen spätestens je Mittwoch vormittag in unserer Hand liegen.

**Ein braves, junges Mädchen** findet freundliche und sachgemässe Anleitung zur Besorgung sämtlicher häuslicher Arbeiten, und bei Lust und Befähigung könnte es das Kochen gründlich erlernen. Ohne gute Zeugnisse oder Empfehlungen achtbarer Personen können Anmeldungen nicht berücksichtigt werden. [FV1674]

**Ein flinkes, sauberes und vertrauenswürdiges Mädchen**, welches zur Erlangung einer besser bezahlten Stelle sich im Kochen auszubilden wünscht, kann sich bei günstigen Bedingungen zu diesem Zwecke melden. Bei Fleiss und wirklichem gutem Charakter muss kein Lehrgeld bezahlt werden. Die Dauer der Lehrzeit richtet sich nach dem Fleiss und der Intelligenz der Lernenden. Nach entsprechendem absolvierter Lehre wird der Betreffenden kostenfrei eine gute Stelle angewiesen. Anmeldungen unter Nr. 1675 befördert die Expedition. [1675]

**Ein junges, gut erzogenes Mädchen** von braven Eltern, welches Lust hat, sich zu einem tüchtigen Dienstmädchen auszubilden, findet solche Gelegenheit in einer guten Familie. Anfragen unter Chiffre C C befördert die Exp. [FV1676]

**In das Haus eines Arztes im Kanton Aargau** wird auf 1. September ein gut empfohlenes, tüchtiges Mädchen gesucht, das in der bessern Küche geübt ist und die Hausgeschäfte versteht. [1652]

**Volontärin.**

In einer guten Familie der französischen Schweiz wird auf September ein Mädchen, welches die Kinder liebt, gesucht. Gute Pflege und Familienleben ist zugesichert. Adresse **Madame Simond-Tripod**, Grand St-Jean 14, Lausanne. [1708]



**Sterilisierte Alpen-Milch.**

**Berner Alpen-Milchgesellschaft.**

Von den höchsten wissenschaftlichen Autoritäten als bester und einfachster Ersatz für Muttermilch warm empfohlen. [1133]

In Apotheken oder direkt von Stalden, Emmen-thal, zu beziehen.

**Zuverlässigste und kräftigste**

**Kindermilch.**

**Soolbad Rheinfelden.**

**Rheinsoolbad z. Schiff (Hotel und Pension).**

Feines bürgerliches Haus; prächtig am Rhein gelegen. Durch gute Leistungen und die billigsten Preise altbekannt und Kuranten und Passanten daher bestens empfohlen. [1411] **Witwe L. Erny.**

**Bad Schnittweyer**

Eisenbahnstation Thun, Schweiz. **Berner Oberland.** Telegraphenbureau Thun. **Telephon.**

676 Meter ü. M. **Wagen auf Bestellung am Bahnhof Thun.**

Ruhige, von Tannenwäldern umgebene, windgeschützte Lage. Erdig-sal. Stahlquelle. **Bäder und Doucheeinrichtung** nach neuestem System. Hydrotherapische, Luft- und Milchkuren. Prachtvolle, schattige Spaziergänge. Angenehmer, zweckmässiger Aufenthalt für anaemische chronische Bronchitis, Neuratheniker, Rekonvaleszenten etc. Zu vorkommende Bedienung. Anerkannt ausgezeichnete Küche, feine Weine. Prospektus. Pensionspreis von Fr. 4.50 bis 5.—. (O H 1362) [1515] **Kurarzt.** **Familie Landry.**

**Luftkurort**

Ober-Toggenbg. **NESSLAU** Kanton St.Gallen

2500 Fuss über Meer.

**Gasthof und Pension zum Sternen.**

Beliebte Sommerfrische in bergumkränzttem Hooththal. Kräftigendes Alpenklima. Gelegenheit zu Milchkuren. Sehr schöne Spaziergänge und Gebirgstouren auf Säntis, Speer und Kurlfirsten. Anerkannt gute Küche. Elektrisches Licht. Billige Preise. Bitte Prospektus zu verlangen. Sich höchlichst empfehlend. (1619) **TELEPHON.** **Joh. Grob-Näf.**

**Vorhangstoffe**

eigenes und englisches Fabrikat, weiss und crème in grösster Auswahl liefert billigst [1128]

**Etamine**

**das Rideaux-Geschäft**

**J. B. NEF**

**Vorhanghalter**

**HERISAU — zum „Mercur“**

Muster franko. Etwelche Angaben der Broiten erwünscht. (N 56 Q)

**Lehrtochter-Gesuch.**

Einer braven Frauensperson, welche einer einfachen Haushaltung von 2 Personen vorstehen könnte, wäre Gelegenheit geboten, die Schneiderei (Herren- und Knabenkleider) bei einem tüchtigen, allein-stehenden Schneidermeister gründlich zu erlernen.

Solide Reflektantinnen belieben gefl. Offerten unter Chiffre E R 1684 an die Exped. d. Bl. zu senden. [1684]

**Gesucht.**

Auf September wird in eine kleine Familie (2 Personen) ein tüchtiges Mädchen gesetzten Alters gesucht, das gut bürgerlich kochen und die Hausgeschäfte besorgen kann. Die Gesuchte muss absolut treu, zuverlässig und selbständig sein. Schöner Lohn und gute Behandlung. Es werden nur ganz tüchtige Personen berücksichtigt. Offerten unter Chiffre M L 1673 befördert die Exped. [1673]

Eine Tochter von dreissig Jahren, treu und gewissenhaft, würde während der Monate September u. Oktober gerne eine leichte Stelle versehen, etwa in einen Laden oder als Gesellschafterin zu einer ältern Dame. Bei guter Behandlung wird kein Lohn beansprucht. Wenn eine solche Stelle bekannt, der ist höflich gebeten, der Expedition die Adresse einzusenden unter Chiffre I A. [1700]

**Modes.**

Tüchtige erste Arbeiterin per 1. September gesucht. Offerten unter Chiffre J K 1701 befördert die Expedition dieses Blattes. [1701]

**Wo!**

ein junges, kräftiges Mädchen in einem kleinen Gasthof das Kochen erlernen könnte, sagt die Expedition auf Offerten, die unter Nr. 1702 einzusenden sind. Die Bewerberin müsste auch in den übrigen Hausgeschäften mithelfen. Guter Lohn und gute Behandlung. [1702]

**Gesucht per sofort: eine Volontärin**

die sich neben einem Chef in der Kochkunst vervollkommen möchte. Offerten sind zu richten an **Hôtel Richemont, Montreux.** (H 3931 M) [1695]

**Visit-, Gratulations- und Verlobungskarten** in jedem Genre liefert prompt **Buchdruckerei Merkur in St. Gallen.**



**TOCHTER-PENSIONAT**  
(O 1499 L) Gegründet 1882. (1050)  
**Mmes Gandin-Chevalier à Lausanne.**  
Références 1er ordre et prospectus à disposition.

Verlag: Art. Institut Orell Füssli, Zürich.  
**Praktische Anleitung** [1699]  
**zur leichten Erlernung des einfachen Kleidermachens**  
von Frau **Hagen-Tobler.**

4 Schnittmusterbogen in Couvert Fr. 4.  
Die Schnittmuster sind in natürlicher Grösse mit Anleitung zum Zuschneiden und Anfertigen aller möglichen Kleidungsstücke für die verschiedenen Alter. Bei einiger Uebung gelangt man in Bälde dazu, sich seine Kleider selbst anzufertigen, es kann deshalb dieses Werk ganz besonders auch als Geschenk für Mädchen und Töchter empfohlen werden. Zu beziehen durch alle Buchhandlg.

**Zeugnis.** [1637]  
Durch die briefliche Behandlung des Hrn. O. Mück, prakt. Arzt in Glarus, wurden wir von Sommersprossen, Flecken und Gesichtshaaren vollständig befreit. Brüngen-Kollbrunn 11. Juni 1898. Geschw. Zehnder. Adr.: O. Mück, prakt. Arzt in Glarus.

Für praktische und sparsame Hausfrauen eignet sich am besten [1611]  
**Heinrichsbader Kochbuch**  
von L. Büchi.  
Verlag: Orell Füssli, Zürich.  
Zu beziehen durch alle Buchhandlungen.

**Perl-Kaffee**  
echt hochfeiner Java [1513]  
sehr kräftiges, vorzügliches Aroma, besonders vorteilhaft für schwarzen Kaffee, per 1/2 Kilo à Fr. 1.30, in Säcken von 5 Kilo franko per Post gegen Nachn. bei  
**F. Vock, Männedorf (Zürich).**

**Specialités renommées J. KLAUS**  
Fabriques LE LOCLE (SUISSE) MORTEAU (FRANCE)

**CACAO SOLUBLE J. KLAUS**

**CHOCOLAT J. KLAUS**  
Extra fondant

**Caramel mou J. KLAUS**  
à la Crème

**Caramels fourrés J. KLAUS**  
et acidules

**Gaufrettes J. KLAUS**  
aux fruits

**Pâte Pectorale J. KLAUS**  
fortifiante

**W. Kaiser, Bern:** Jugendschriften, Kochbücher, Poesiebücher, Erbauungsschriften, Vergissmeinnichts, Glasbilder, Papeterien, Photographiealbums, Lederwaren u. s. w.  
Kataloge gratis. (H 52 Y) [1036]

**Susanna Müllers verbesserter SELBSTKOCHER**  
(Patent Nr. 4356 und 4819).  
Prospekte und Preislisten versendet die  
**Schweiz. Selbstkocher-Gesellschaft A.-G.**  
Geschäftsstelle: Th. Schröter, Zürich I, Seidengasse Nr. 7.  
Susanna Müllers Kochmethode (Garnachen der Siede- und Dämpfpeisen unter dem Kochgrade) nebst Selbstkocher wurde von der internationalen Ausstellung in Wien als einer für die Volksernährung wichtigen Erfindung die goldene Medaille zuerkannt. [1668]

**Gesundheits-Bottinen**  
(+ Patent Nr. 10,402)  
aus bester Wolle gestrickt. Für gesunde und kranke Füße, ein im Sommer kühler, im Winter warmer, bequemer Haus- und Ausgangsschuh. [1340]  
Schäfte und fertige Bottinen liefern  
**Huber, Gressly & Cie.**  
Laufenburg.



**Schweizerfrauen**  
unterstützt die einheimische Industrie!

**Wer solide, schwarze oder farbige Kleiderstoffe**  
bestes Schweizerfabrikat, in reiner Wolle, von Fr. 1.25 an der Meter in jedem gewünschten Metermass zu wirklichen Fabrikpreisen kaufen will, verlange die Muster bei der neu eröffneten Fabrikniederlage  
**Ph. Geelhaar in Bern.**  
Telephon Nr. 327. (1055)  
**Muster umgehend franko.**  
NB. Bei Trauerfällen verlange man die Muster telegraphisch oder telephonisch.

Bezeuge gerne, daß ich vor 3 Jahren von meinem veralteten Magenleiden durch Bopp's Sturmethode gründlich geheilt worden bin. Ich empfehle daher allen Magenkranken angeliebigst, sich schriftlich an Herrn J. S. Bopp in Heide, Solothurn, zu wenden. (189)  
Jakob Thommen Pfalz, Arbodsmiel, St. Rafelkand

**Schnellglanzwische** von  
als das beste  
**Fabrikat**  
bekannt.  
**SUTTER-KRAUSS & Co.**  
**SOBERHOFFEN, Thurgau.**  
Sofortiger Glanz!  
Grösster Fettgehalt.

[1476] (H 2017 Z)

Für 6 Franken  
versenden franko gegen Nachnahme  
bitto. 5 Ko. ff. Toilette-Abfall-Seifen  
(ca. 60—70 leicht beschädigte Stücke der feinsten Toilette-Seifen). [1043]  
**Bergmann & Co., Wiedikon-Zürich.**

**Hygienischer Schutzartikel für Damen.**  
Preisliste sende verschlossen. [1041]  
**A. Reimer, Sanitätsgeschäft, Basel.**

**Eberts** (H 2865 Y)  
**Schweizer Köchin**  
9. Aufl. Von Frau Wyder-Ineichen. Fr. 4.— kart., Fr. 4.50 in eleg. Leinenband. — Eberts Kochbuch ist für jede Hausfrau der beste Ratgeber in der Küche. Vorrätig in allen Buchhandlungen und bei **W. Göpper, Verlag, Bern.** [1697]

**Lungen- u. Halsleidende, Asthmatiker und Kehlkopfranke.**  
Wer sein Lungen- oder Kehlkopfleiden, selbst das hartnäckigste, wer sein Asthma, und wenn es noch so veraltet und schier unheilbar erscheint, ein für allemal los sein will, der trinke den **Thee f. chronische Lungen- und Halskrankheiten** von **A. Wolffsky**. Tausende Danksagungen bieten eine Garantie f. die grosse Heilkraft dieses Thees. Ein Paket, für 2 Tage reichend, Mk. 1. 20. Bro schüre gratis. Nur echt zu haben bei  
**A. Wolffsky, Berlin. N 37 [1306]**

**Villa Rosalie**  
Eglisau  
Schweiz.  
**Kl. vegetarische Heilanstalt**  
(Syst. Kuhne). Prospekte.  
(OF 3814) (1048)

**Wiebig**  
**COMPANY'S FLEISCH-EXTRACT**  
Nur echt, wenn jeder Topf den Namenszug in blauer Farbe trägt.



[1039]

**Reiner Hafer-Cacao**  
Marke: Weisses Pferd  
ist das beste und gesündeste Frühstück für jedermann. — Für Kinder und magenschwache Personen ist er ein unschätzbarees Nährmittel. **Empfohlen von einer grossen Anzahl bedeutender schweizerischer Aerzte.** — Bestes Produkt dieser Art. [1468]  
Preis per **Carton à 27 Würfel Fr. 1.30** rote Packung.  
" **Paquet, loses Pulver „ 1.20**  
Alleinige Fabr.: **MÜLLER & BERNHARD, Cacaofabrik, CHUR.**

**Fussgeschwüre.**  
[219] Seit vielen Jahren war ich am linken **Beine** gelähmt; beide Beine waren mit **Fussgeschwüren** und **Krampfadern** bedeckt, die mir durch hochgradige **Anschwellung** und **Entzündung** heftige Schmerzen verursachten. Die **Privatpoliklinik** in **Glarus** hat mich von diesem Leiden durch briefl. Behandl. geheilt und soweit hergestellt, dass ich wieder marschieren kann. Ich empfehle daher diese Anstalt allen, die mit ähnl. Leiden behaftet sind. Bellevue, Port b Nidau, 5. Febr. 1897. Frau P. Batschelet-Funk. Die Echtheit obiger Unterschrift der Frau Batschelet bescheinigt; Port, den 5. Febr. 1897. G. Kessi, Gemeindegesch. Fritz Kocher, Gmdepräsi. Adresse: „**Privatpoliklinik, Kirchstr. 405, Glarus**“.

**Bergmanns Liliennmilch-Seife**  
ist vollkommen rein, mild und neutral, von heilsamem Einflusse auf die Haut und äusserst sparsam im Gebrauch, daher empfehlenswerteste Familien-Toilette-Seife. Bestes Mittel gegen Sommersprossen und alle Hautunreinigkeiten.  
Nur echt von  
**Bergmann & Co.**  
Zürich.  
Man verlange ausdrücklich mit Schutzmarke:  
**Zwei Bergmänner;**  
denn es existieren wertlose Nachahmungen. [1396]  
Zwei Bergmänner



# Gesellschaft für diätetische Produkte A. G.

## ZÜRICH (Schweiz).

# Enterorose

Diätetisches Nährmittel für Erwachsene und Kinder.

**Enterorose** ist das beste diätetische Nährmittel für Kinder und Erwachsene bei Verdauungsstörungen, da es selbst von Säuglingen als **einzige Nahrung** am besten vertragen wird.

**Enterorose** ist **kein Milchpräparat**, ist eine **Komposition** von Getreide und Pflanzenbestandteilen, verbunden mit einer Fleischsolution.

**Enterorose** enthält weder Opium, noch andere gegen Diarrhoe gebräuchliche Arzneimittel.

**Enterorose** wird bei Diarrhoe, akuten und chronischen Magen-Darmkatarrhen, Cholera nostras, Dysenterie mit gutem Erfolg angewandt.

**Enterorose** hat ganz **überraschende Erfolge** aufzuweisen in Fällen, wo die gewönl. Mittel nichts mehr halfen.

**Enterorose** hat an Brechdurchfällen erkrankten Kindern als **einzige**, sozusagen **rettende** Nahrung gedient.

**Enterorose** sollte deshalb in **keinem Haushalt** fehlen, damit die **geringsten Störungen** bei Kindern und Erwachsenen **sofort im Beginne** beseitigt werden können.

Der Hausarzt wird gerne, wo nötig, die näheren Anweisungen zum Gebrauch geben.

## Zeugnisse.

### Medizinische Klinik.

Kantonsspital Zürich, 28. Febr. 1898.

Ich habe mit „Enterorose“ eine grössere Zahl von **akutem und chronischem Durchfall** behandelt und bin mit den Erfolgen sehr zufrieden gewesen.

Namentlich bei **chronischem Durchfall** und bei **Darm-Tuberkulose** war die **Wirkung vielfach eine überraschende**. Ich halte daher die Enterorose für ein durchaus empfehlenswertes Mittel

H. Eichhorst.

Gerne bestätige ich Ihnen den ausserordentlich günstigen Erfolg, den ich mit der mir übermittelten Enterorose erzielt habe. A. E., 15 Monate alt, etwas anämisch, litt seit 12 Tagen an einem **Magen- und Darmkatarrh**, der jeder Therapie spottete. Soben in den Besitz Ihrer Enterorose gekommen, wurde selbe **einzig und allein** verordnet, und war der sehr herabgekommene Knabe nach zwei Tagen rekonvalescent und nach sechs Tagen zur Freude seiner Eltern genesen.

St. Veit, 11. Aug. 1897.

Dr. Karl Kauff.

Ein 26jähriger Mann litt seit Wochen an profusum Darmkatarrh, der den liebtesten und bekanntesten Mitteln nicht weichen wollte. Ich versuchte es dann aus Verzweiflung mit Ihrer Enterorose und konnte zu meiner Ueberraschung nach **ausschliesslicher Ernährung** mit etwa 12 Büchsen sehen, dass der Katarrh gut war und auch der Ernährungszustand sich bedeutend gebessert hat.

Niedergeorghental, 28. Febr. 1898.

Dr. Eduard Engel.

P. P.

Senden Sie mir gefl. per Nachnahme wieder 2 Büchsen **Enterorose**. Dieselbe ist wirklich ein **ausgezeichnetes Mittel bei Verdauungskrankheiten**. Namentlich hat sie mir bei zwei infolge **Cholera nostras** schon ganz collabierten kleinen Patienten **fast augenblicklich Besserung** gebracht.

Ebenso zeigte sie ihre Wirkung vom ersten Tage an bei einem halbjährigen Kinde mit **chronischem Magen- und Darmkatarrh**, gegen welchen seit Wochen die **verschiedensten anderen Mittel ohne Erfolg** angewandt worden waren.

S., 17. Juni 1898.

G. A., Arzt.

# Kalk-Casein

(Calciumphosphat-Casein)

Kalkreiches Nährpräparat für Kinder und Erwachsene (in Pulverform).

Diese Verbindung von phosphorsaurem Kalk mit Eiweiss (18,3% auf 57,8%) ist eine **neue** und die **einzige rationelle** Form, in der die bei gewissen Krankheiten nötige **vermehrte Kalkzufuhr** dem Organismus einverleibt wird.

**Kalk-Casein** wird als **kalkreiches Nahrungsmittel** angewendet bei: **Rhachitis, skrofulösen Affektionen, Tuberkulose, Zuckerharnruhr, Anämie und Chlorose (Bleichsucht)**.

**Kalk-Casein** bewirkt **Kräftigung** des Gesamtorganismus bei chronischen Ernährungsstörungen und Schwächezuständen im **Säuglings- und Kindesalter** — wie auch bei **Erwachsenen**.

**Kalk-Casein** ist ein **sicher wirkendes, unschädliches Mittel**, ist **blut- und knochenbildend** und ganz besonders **empfehlenswert** während der **Zahnungsperiode**. Durchweg macht sich beim Gebrauch des Präparates eine **merkliche Anregung des Appetites** und eine **sichtliche Hebung des Allgemeinzustandes** geltend.

1661]

## Aerztliche Zeugnisse.

Ihr **Kalk-Casein** verordnete ich im Laufe des letzten Winters einer Anzahl von Patienten, meist **Phthisikern** mit daniederliegendem Appetit und mangelhafter Ernährung. Ich bin mit den **Erfolgen** bei der Anwendung dieses Präparates **sehr zufrieden**. Durchweg konnte ich in **Bälde eine Besserung des Allgemeinbefindens** und eine **Gewichtszunahme** konstatieren.

Das **Kalk-Casein** wird am besten als Zusatz zur Suppe genommen.

Zürich, 12. Mai 1898.

Dr. Oskar Schmid.

Anmit teile ich Ihnen mit, dass wir Ihre Präparate in der Zürcher Heilstätte bei **rhachitischen und tuberkulösen Kindern** verwenden.

In kleinen Gaben wird das **Kalk-Casein** selbst von ziemlich zarten rhachitischen Kindern **leicht vertragen**. Grössere skrofulöse und tuberkulöse Kinder können grosse Dosen **ohne welche Beschwerden wochenlang nehmen**. Ich bin gerne bereit, die Versuche fortzusetzen. Vorläufig darf ich das **Kalk-Casein überall da empfehlen**, wo bei **chronischen Kinderkrankheiten** die Zufuhr eines die Verdauung nicht störenden Kalkpräparates geboten erscheint.

Unterägeri, 24. Juni 1898.

Wir nehmen für die Armen der Heilstätte gerne **Kalk-Casein** an.

Zu **Krankengeschichten** aus der Stadt Zürich wird allgemein be-

merkt, dass **Kalk-Casein** **sehr gute Dienste** geleistet hat und die **Resultate** zum Teil **ganz überraschende** sind:

1. **11 Monat altes Kind: rhachitisch, sehr anämisch** und äusserst schwach, stets zu Stuhlverstopfungen geneigt; Gebrauch von **Kalk-Casein** während **3 Monaten**: In dieser Zeit hat sich der **Zustand** des Kindes **vollständig geändert**: Gesundes, frisches Aussehen, gute Verdauung, das Kind ist munter und lebhaft geworden, in seinen Bewegungen zeigt es sich **kräftig, regelmässige Gewichtszunahme**.

2. **6 Monate altes Kind: ganz atrophisch**, mit hochgradiger Verdauungsstörung, Brechen und Neigung zu Diarrhoe: Durch Gebrauch von **Kalk-Casein** während einiger Wochen schreitet die Entwicklung des Kindes besser und rascher vor; die Verdauungsthätigkeit wird reguliert.

3. **9jähriger Knabe: skrofulös**, mit multiplen Lymphdrüenschwellungen am Hals und sehr empfindlichen Verdauungsorganen. **Auffallend rasches Verschwinden** der Drüenschwellung, Steigerung des Appetites.

4. **26jährige Tochter: nach Magenblutung äusserst anämisch**, mit sehr empfindlicher Verdauung. **Kalk-Casein** veranlasste in verhältnismässig kurzer Zeit eine **sichtliche Hebung der Kräfte** und **frischeres, gesundes Aussehen**.

Verkauf nur in Apotheken.